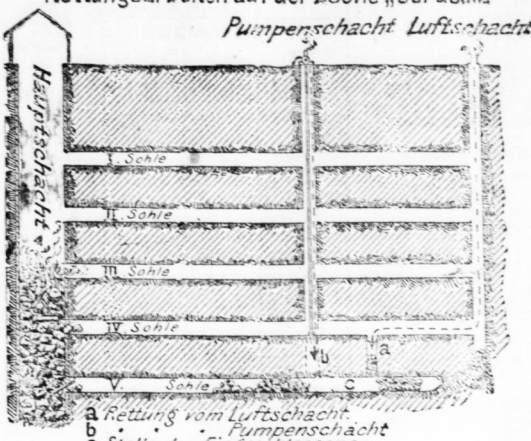


Sonntag den 15. Juli 1905.

Rettenarbeiten auf der Zeche „Borussia“ Pumpenschacht Luftschacht



a Rettung vom Luftschacht. b Pumpenschacht. c Stelle der Eingeschlossenen.

Ein furchtbares Unglück ist uns befallen, auf der Zeche Borussia bei Darmstadt geschehen. Auf der fünften Sohle der Zeche Borussia ereignete sich...

dem Schachtgang ausbrachen war, konnten Rettungsarbeiten nur durch den 20 Minuten entfernten Luftschacht gefahren. Als Ursache der Unfälle...

Kleine Chronik.

Seipzig, 13. Juli. (Ein junger Schwärmer.) Am 10. Juni 1905 habilitierte der ein junger Mann am Gymnasium. Durch den Tod seines Vaters...

Wien, 13. Juli. (Ein Schwebel.) Von dem durch die Explosion am 20. Juni 1905 in Wien eingetretenen Unglück sind vier Personen ums Leben gekommen...

Seipzig, 13. Juli. (Verdröbenener Kartell.) Die Zahl der Verdröbenener Kartellmitglieder ist in den letzten Jahren stark gewachsen...

Wien, 13. Juli. (Ein Schwebel.) Von dem durch die Explosion am 20. Juni 1905 in Wien eingetretenen Unglück sind vier Personen ums Leben gekommen...

Darmstadt, 13. Juli. (Sturmt.) Gestern abend, am 12. Juli, um 10 Uhr, wurde ein Sturm über Darmstadt hereingebrochen...

Wien, 13. Juli. (Ein Schwebel.) Von dem durch die Explosion am 20. Juni 1905 in Wien eingetretenen Unglück sind vier Personen ums Leben gekommen...

Wien, 13. Juli. (Ein Schwebel.) Von dem durch die Explosion am 20. Juni 1905 in Wien eingetretenen Unglück sind vier Personen ums Leben gekommen...

Wien, 13. Juli. (Ein Schwebel.) Von dem durch die Explosion am 20. Juni 1905 in Wien eingetretenen Unglück sind vier Personen ums Leben gekommen...

Darmstadt ereignete sich, wurde vom Schwärmer in Offenbach bei dem...

Wien, 13. Juli. (Ein Schwebel.) Von dem durch die Explosion am 20. Juni 1905 in Wien eingetretenen Unglück sind vier Personen ums Leben gekommen...

Wien, 13. Juli. (Ein Schwebel.) Von dem durch die Explosion am 20. Juni 1905 in Wien eingetretenen Unglück sind vier Personen ums Leben gekommen...

Wien, 13. Juli. (Ein Schwebel.) Von dem durch die Explosion am 20. Juni 1905 in Wien eingetretenen Unglück sind vier Personen ums Leben gekommen...

Wien, 13. Juli. (Ein Schwebel.) Von dem durch die Explosion am 20. Juni 1905 in Wien eingetretenen Unglück sind vier Personen ums Leben gekommen...

Wien, 13. Juli. (Ein Schwebel.) Von dem durch die Explosion am 20. Juni 1905 in Wien eingetretenen Unglück sind vier Personen ums Leben gekommen...

Wien, 13. Juli. (Ein Schwebel.) Von dem durch die Explosion am 20. Juni 1905 in Wien eingetretenen Unglück sind vier Personen ums Leben gekommen...

Wien, 13. Juli. (Ein Schwebel.) Von dem durch die Explosion am 20. Juni 1905 in Wien eingetretenen Unglück sind vier Personen ums Leben gekommen...

Wien, 13. Juli. (Ein Schwebel.) Von dem durch die Explosion am 20. Juni 1905 in Wien eingetretenen Unglück sind vier Personen ums Leben gekommen...

Wien, 13. Juli. (Ein Schwebel.) Von dem durch die Explosion am 20. Juni 1905 in Wien eingetretenen Unglück sind vier Personen ums Leben gekommen...

Wien, 13. Juli. (Ein Schwebel.) Von dem durch die Explosion am 20. Juni 1905 in Wien eingetretenen Unglück sind vier Personen ums Leben gekommen...

Wien, 13. Juli. (Ein Schwebel.) Von dem durch die Explosion am 20. Juni 1905 in Wien eingetretenen Unglück sind vier Personen ums Leben gekommen...

Wien, 13. Juli. (Ein Schwebel.) Von dem durch die Explosion am 20. Juni 1905 in Wien eingetretenen Unglück sind vier Personen ums Leben gekommen...

Wien, 13. Juli. (Ein Schwebel.) Von dem durch die Explosion am 20. Juni 1905 in Wien eingetretenen Unglück sind vier Personen ums Leben gekommen...

Wien, 13. Juli. (Ein Schwebel.) Von dem durch die Explosion am 20. Juni 1905 in Wien eingetretenen Unglück sind vier Personen ums Leben gekommen...

Wien, 13. Juli. (Ein Schwebel.) Von dem durch die Explosion am 20. Juni 1905 in Wien eingetretenen Unglück sind vier Personen ums Leben gekommen...

Viehmärkte.

Table with columns for Aufgeliebene waren, Preis pro 100 Kilo, and various market data.

Der Geschäftsgang war mäßig, die Preise für Viehwaren...

Beitrag zur Landwirtschaftsstatistik für die Provinz Sachsen...

Table with columns for Kreis, Preis pro 100 kg in Mark, and various agricultural data.

NESTLE'S Kinder-mehl. Albwährende Nahrung für Kinder, Kranke, Genesende. Verboten bei Verdauungsstörungen.

Frauenleiden. Schmerz, Menstruations, Schwäche. Dr. C. Müller, Berlin, 14. L. Straße.

10 Pfd. Rauchtobak. 4.50 Mk. Hochfein in Brand und Aroma! Hugo Haedcke, Eisleben 6.

Camphor, Persia-Mottenschutz, Dalmat. Insektenpulver. 100 Stück Nr. 5. - Verpackung in einladender, sehr starken Verbandsfäden...

Stellen finden.
Bei 7 Mk. Wochenlohn erhalten 120. Arbeiterinnen an einem hier sofort besetzter Stelle durch Willy Kuhn, Stellenvermittler, Al. Ulrichstr. 3. Bedient, arbeitsfähig, Schulung für jede Tätigkeit.
Engel-Drogerie, Magdeburgerstr. 50.

Bis 360 M. Lohn!
Leidige Pferddeknedhte,
Burschen, sowie Mädchen für Stadt und Land erhalten sofort gute Stellen. Louise Birkwinkler, Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.

Krankenwärter und Stationsmädchen gesucht.
Berno d. Altmann, Magdeburgerstr. 17.

Granitsteinhauer
für schräge Wandarbeiten bei Holz. Lohnen sofort gemäß Gut.
Granitwerk Braunsalge.

1 tüchtiger Kesselschmied
wird gesucht vom Rangwert Zeutische Grube bei Bitterfeld.

Oberkellner
flott und mit guter Handchrift, ist gesucht.
Hotel Kaiser Wilhelm.

Lehnkellner
für schräge Wandarbeiten bei Holz. Lohnen sofort gemäß Gut.
Granitwerk Braunsalge.

Lehnkellner
für schräge Wandarbeiten bei Holz. Lohnen sofort gemäß Gut.
Granitwerk Braunsalge.

Vertretung.
Gesucht werden von einer bekannten, altrenommierten

Kopfenhandlung
an allen größeren Plätzen Deutschlands tüchtig, mit der Brauerkunst vertraute Agenten

Tüchtige Kesselschmiede
(Neter u. Stemmer) werden eingestelt bei

Wegelin & Habner
Maschinenfabrik u. Eisengießerei, A.-G., Abteilung: H. W. Seiffert, Dampfstraßenfabrik.

Bergleute
für Kohlengruben bei gut. Lohn nach augerhalb werden angenommen.

10 Mk. Tagelohn, reines, saures Salz
11 Eimend 5. Preis, 7. l. verkauft, pat. Maschinenfabrik. Näheres
Nied. Magdeburg, 50. II.

3 tüchtige Tischler,
20-30 Jahre, auf eigene Kosten u. Spezialeinrichtung nach Detailzeichnungen stellen ein
Selle & Sohn, Köhler am Bahnhof.

Tüchtiger Schlosser
gesucht. Scheider & Schreiber, Endstr. 20. Schlosser meist, einget. 20. Schlosser meist, einget. 20. Schlosser meist, einget. 20.

Kupferschmiede
gesucht, welche auf Holz- und Apparatebau eingeweiht sind, für dauernde und lebhafte Beschäftigung. Offert. unter S. V. 92 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Hamburg.

5 Mark und mehr per Tag.
Hausarbeiter-Strickmaschinen-Gesellschaft.
Gesucht Person, welcher Geschlechts zum Stricken auf unserer Maschine. Einfache und schnelle Arbeit das ganze Jahr hindurch zu Hause. Keine Vorkenntnisse nötig. Entlohnung tut nichts zur Sache und wir verkaufen die Arbeit.
O. Knaus & Co., Hamburg, Z. V. N. Merkurstr. 203.

Wirt für Brauerei-Ausschank
in Halle a. S. gesucht. Der tüchtig ist und über eine gute Küche verfügt. Kaution möglich. Lebensdauer am 1. Oktober. Offerten unter L. 1506 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Bohrer sucht
Alw. Tantz.
werden angenommen.
Economic, Al. Brandstr. 10.
Tüchtige, erfahrene Holzbohrer- und Dreschmaschinen-Monteur

Stellung
für Werkstoff und Holz (auch 1-2 Vorarbeiter für die Dreschmaschinen-Montage) bei hohem Lohn sofort gesucht.
Garrett Smith & Co., Magdeburger-Bauhof.

Junger Kellner, alles auf Rechen, braucht keine Kaution zu stellen, erfüllt sofort gute Stelle. W. Kuhn, Stellenvermittler, Al. Ulrichstr. 3.
6. Le. Fierocher, 4. l. Versehen auf Land sofort gesucht.
Dr. Emma Heidebrandt, Stellenvermittlerin, Deutscherstr. 14. l. nach am Bahnhof.

Ein Schneider wird gesucht
Merseburgerstr. 100.
Schuhmacher, gute Mittel-Stück, ist
H. Hellwig, Gr. Ulrichstr. 31.

Materialien-Verwaltung
einer Holzfabrik wird eine geeignete Person gesucht, die ähnliche Stellung schon inne hatte und gute Zeugnisse aufweisen kann, zu baldigen Antritt gesucht.
Angebote unter L. 1504 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Tücht. Kupferschmiede
werden einstellt
Zentrum 123.

Mehrere Schlosser, Lackierer u. Maschinenarbeiter
für Holzfabrikationsmaschinen finden sofort Beschäftigung.

Gottfried Lindner, G. m. b. H.
Waggonfabrik, Ammerort b. Halle a. S.

1 Tagschneider
auf dem Saale sucht
Alb. Drechsler-Nacht, Poststr. 21.

Tüchtiger Tischler
sucht Tischlerei Schönbrodt, Steinweg 12.

Nachtwächter,
coll. auf Invalide, gesucht.
Mittergut Uebers bei Meulen.

1 Hufeisenschmied,
muss tüchtig im Schmieden sein, stellt sich
an F. Schumann, Reichstr. 7.

Stadtkindergärtner
für Winterhalbjahr sofort gesucht
Hilfsstraße 36.

Leute zum Kappenladen
sucht
Kitt's Wwe. & Sohn, G. m. b. H., Köhlerstr. 36.

Pferdeknecht
gesucht, Größt 15, b. Zeida, Saalkr.
Schuhmacher gesucht, Kl. Sandberg 6, n. r.

Tüchtiger Agent
gesucht zum Verkauf meines Maschinen-Geschäfts. Offerten unter M. 6074 an
O. Knaus & Co., Hamburg, Z. V. N. Merkurstr. 203.

5 Mark und mehr per Tag.
Hausarbeiter-Strickmaschinen-Gesellschaft.
Gesucht Person, welcher Geschlechts zum Stricken auf unserer Maschine. Einfache und schnelle Arbeit das ganze Jahr hindurch zu Hause. Keine Vorkenntnisse nötig. Entlohnung tut nichts zur Sache und wir verkaufen die Arbeit.
O. Knaus & Co., Hamburg, Z. V. N. Merkurstr. 203.

Wirt für Brauerei-Ausschank
in Halle a. S. gesucht. Der tüchtig ist und über eine gute Küche verfügt. Kaution möglich. Lebensdauer am 1. Oktober. Offerten unter L. 1506 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Max Schultze,
Moritzwinger 3,
verkauft

5 Liter neue blaue Fürsten-Kartoffeln
für 38 Pf.

Fahrrad-Reparateur
C. Nathan, Zeutischentafel.
Einen tüchtigen
Einen tüchtigen
Einen tüchtigen

Einen tüchtigen
Einen tüchtigen
Einen tüchtigen

Einen tüchtigen
Einen tüchtigen
Einen tüchtigen

Einen tüchtigen
Einen tüchtigen
Einen tüchtigen

Einen tüchtigen
Einen tüchtigen
Einen tüchtigen

Einen tüchtigen
Einen tüchtigen
Einen tüchtigen

Einen tüchtigen
Einen tüchtigen
Einen tüchtigen

Einen tüchtigen
Einen tüchtigen
Einen tüchtigen

Einen tüchtigen
Einen tüchtigen
Einen tüchtigen

Einen tüchtigen
Einen tüchtigen
Einen tüchtigen

Einen tüchtigen
Einen tüchtigen
Einen tüchtigen

Einen tüchtigen
Einen tüchtigen
Einen tüchtigen

Einen tüchtigen
Einen tüchtigen
Einen tüchtigen

Einen tüchtigen
Einen tüchtigen
Einen tüchtigen

Einen tüchtigen
Einen tüchtigen
Einen tüchtigen

Einen tüchtigen
Einen tüchtigen
Einen tüchtigen

Stubenmädchen,
sowie Mädchen für Küche u. Hausarbeit, möglichst im Norden nicht ganz neu, leicht habhaft
Frau Dr. Laaser, Ellenbura.

2. Hochmanns
bei gutem Gehalt per 1. August gesucht.
Hotel Kaiser Wilhelm.

Als Stütze der Hausfrau
suche für meine 300 Morg. große Wirtschaft ein junges Mädchen, nicht über 20 Jahre alt, aus guter Familie, welche in Küchensachen, Haus- u. Wäschearbeiten etwas Bescheid weiß. Familienanhang u. Lohngebend wird gewährt. Offerten unter S. 8 postlagernd Göttern S. erbeten.

Ein tüchtiger, im Norden erzog. Mädchen,
hat in hiesiger Stadt gedient hat, wird bei hohem Lohn für 1. Aug. gel. Zu meld. 12-4 Uhr. Zu erfr. in der Gr. d. St. 11.

Ein tüchtiges Mädchen
zur Erlernung der feineren Küche
in Hotel oder Restaurant, ev. auch als Stütze in hiesiger Haushaltung, da sie schon einige Jahre als Wäsche-tüchtig war. Off. u. P. 6313 an die Gr. d. St.

Kauf od. Lehrlingsmädchen
Kauf od. Lehrlingsmädchen
Kauf od. Lehrlingsmädchen

Verkauf von
Verkauf von
Verkauf von

Verkauf von
Verkauf von
Verkauf von

Verkauf von
Verkauf von
Verkauf von

Verkauf von
Verkauf von
Verkauf von

Verkauf von
Verkauf von
Verkauf von

Verkauf von
Verkauf von
Verkauf von

Verkauf von
Verkauf von
Verkauf von

Verkauf von
Verkauf von
Verkauf von

Verkauf von
Verkauf von
Verkauf von

Verkauf von
Verkauf von
Verkauf von

Verkauf von
Verkauf von
Verkauf von

Verkauf von
Verkauf von
Verkauf von

Lehrling,
der sich dem Metallereie widmen will, findet familienmäßige und technische Ausbildung.
Molkereidirektor Brehna.
Direktor Koch.

Als Stütze der Hausfrau
suche für meine 300 Morg. große Wirtschaft ein junges Mädchen, nicht über 20 Jahre alt, aus guter Familie, welche in Küchensachen, Haus- u. Wäschearbeiten etwas Bescheid weiß. Familienanhang u. Lohngebend wird gewährt. Offerten unter S. 8 postlagernd Göttern S. erbeten.

Ein tüchtiger, im Norden erzog. Mädchen,
hat in hiesiger Stadt gedient hat, wird bei hohem Lohn für 1. Aug. gel. Zu meld. 12-4 Uhr. Zu erfr. in der Gr. d. St. 11.

Ein tüchtiges Mädchen
zur Erlernung der feineren Küche
in Hotel oder Restaurant, ev. auch als Stütze in hiesiger Haushaltung, da sie schon einige Jahre als Wäsche-tüchtig war. Off. u. P. 6313 an die Gr. d. St.

Kauf od. Lehrlingsmädchen
Kauf od. Lehrlingsmädchen
Kauf od. Lehrlingsmädchen

Verkauf von
Verkauf von
Verkauf von

Verkauf von
Verkauf von
Verkauf von

Verkauf von
Verkauf von
Verkauf von

Verkauf von
Verkauf von
Verkauf von

Verkauf von
Verkauf von
Verkauf von

Verkauf von
Verkauf von
Verkauf von

Verkauf von
Verkauf von
Verkauf von

Verkauf von
Verkauf von
Verkauf von

Verkauf von
Verkauf von
Verkauf von

Verkauf von
Verkauf von
Verkauf von

Verkauf von
Verkauf von
Verkauf von

Verkauf von
Verkauf von
Verkauf von

Verkauf von
Verkauf von
Verkauf von

Bekanntmachung.

Erhalten wurde am 22. Juni 1905, vom gegen 11^{1/2} Uhr aus dem Platz des Gotteshauses Nr. 13 ein in den Besitz und Verwalter der Stadt Halle a. S. gehöriges Fahrrad. Gefährlich mit Wappen an der Lenkstange versehen waren vermischt entwert; Marke „Welt“, Nr. 4982; Nummer, ein neu mit Öl gefüllter Nagelbaum; Kautschuk. Es wird um Mitteilung über den Verbleib oder Dieb zu den Akten — J. 1. 885/05 — ersucht.
Halle a. S., den 11. Juli 1905.
Der Erste Staatsanwalt.

Der diesjährige Anhang an **Äpfeln, Nüssen, Birnen** von den Blüthen des Ackerbaues **Äpfel** der Reife, einschließlich der **Reinhold'scher Pflanzen**, ist **Donnerstag den 20. Juli**, nachm. 2^{1/2} Uhr, im **Schützenhaus** in **Neubraun**, unter dem im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend zu verkaufen. Die Pflanzen liegen in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Neubraun bism. **Die Ackerbaubehörde.**



Hängematten,
jedes Stück in haltbarer Verfertigung, 1. — 1,50, 1,75, 2,25, 3. — 3,50, 4. — 4. — M.
Hängematten
aus Hochseide mit Holzstreifen.
Triumphstühle.
C. F. Ritter,
Leipzigerstraße 90.
Halle a. S.
5 Prozent Rabatt in Worten des Rabatt-Char-Vereins.

Gasthaus J. Posthorn
a. d. Dessauerstr.
Empfehle die besten Gärten **Stadel- u. Johannisbeeren.**
A. Nordmann.

Freundin.
Offerten im M. W. 69
bis zum 18. Juli hauptpostlagernd Halle a. S.

Restitutionsfluid
gegen Stomatitis, Karies, Heberanregung u. bei Lärm.
Butter- u. Käsefarbe, von Labenzenz empfiehlt billigt
M. Walschütz, W. Weinstr. 20.

Technikum Eutin.
Waldgärtner, Holz- und Liebw. Architekt, Ingenieur, Zeichner, Maler u. u.
Spezialkurse zur **Verfertigung des Stahls.**
— Preisliste gratis. —

Sommerfeste und Wasserfahrten
empfehle:
Papier-Internen,
Aufblasball, Aufblasboot, Aufblasmaschine, Armbrust, Schwimmbrett, Schwimmring, Ring- u. Schwimmreifen, Schwämme, Schwämme, Schwimmstiefelchen, **Garten- u. Saaldekorationen, Feuerwerkshörper, Verlosungs-Artikel** in großartiger Auswahl zu niedrigen Engros-Preisen.
Albin Hentze
Mitglied des Rabatt-Char-Vereins,
24 Schmeerstr. 24.

Gebild. mittl. Frau, jung, verheiratet, in gute Stellung beh. sich. Bekanntschaft. Bitte mit Brief an geschloß. Erziehung Disziplin Ehrenhaft. Bitte Off. unt. L. 6341 an die Exped. d. Bl. Anonym unentgeltlich.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nach Grund der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verordnung vom 11. März 1890 (Gesetz-Samm. S. 265) und der §§ 137 und 139 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1888 (Gesetz-Samm. S. 195), sowie auf Grund des § 139 a Abs. 2 der Reichsverfassung vom 26. Juni 1900 (Gesetz-Samm. S. 171) erlasse ich mit Zustimmung des Reichsausschusses, nachdem der Vorstand der Bezirksverwaltungsbehörde die demselben Inhabereigenschaft geworben ist, für den Umfang des Regierungsbezirks Merseburg nachstehende

Polizei-Verordnung

für Benziniwäschereien und ähnliche Anstalten.

- A. Vorschriften für Reinigungsanstalten, die nie mehr als 10 kg Benzin im Vorrat und Betrieb haben.
- 1. Ueber die für den Betrieb bestimmten Benzinmengen ist sorgfältig Buch zu führen und den zuständigen Gewerbeaufsichts- und Polizeibeamten auf Verlangen unter Vorlegung dieses Buches Auskunft zu erteilen.
- 2. Räume, in denen Benzin gelagert oder verwendet wird, oder in denen mit Benzin getränkte Stoffe getrocknet oder durch die Hitze von dem Troden transportiert werden, wenn der Dampf anders als in unerschöpflichen Gefäßen und bei schließender Deckel gelagert, dürfen mit Räumen, in denen sich offenes Feuer befindet, weder durch Türen, noch durch Fenster, noch durch Niemendurchsätze oder sonstige Öffnungen in Verbindung stehen.
- 3. Die vorbestimmten Lager, Arbeits- und Trockenzimmer dürfen mit offenem Licht oder brennender Sigare, Pfeife oder dergl. nicht versehen werden. Die künstliche Beleuchtung dieser Räume darf nur durch leitfähige gegen die abwechselnde Außenbeleuchtung oder durch eine elektrische Innenbeleuchtung, bei der die Unterbrechung von Explosionen ausgeschlossen ist, bewirkt werden.
- 4. In diesen Räumen dürfen nur solche Gasvorrichtungen vorhanden sein, welche von außerhalb durch Dampf, Heißluft oder Dampfstrom erwärmt werden.
- 5. In den Arbeitszimmern dürfen Benzinwürde nur in metallenen, an den Öffnungen mit Sicherheitsvorrichtungen versehenen Gefäßen aufbewahrt werden. Im übrigen gelten für die Lagerung von Benzinbehältern die Bestimmungen der Polizei-Verordnungen über den Verkehr in öffentlichen Straßen. Unter Vorbehalt sind die in Artikel 1 der hiesigen Verordnung und der Benzinmengen behaltenden Mengen zu verstehen.
- 6. Nach dem Vorbestimmten einzuweisen, zur Verarbeitung bestimmte Benzin darf nur in unerschöpfliche Gefäße gefüllt werden.
- 5. Die zu reinigenden Gegenstände sind vor der Reinigung sorgfältig von etwa darin befindlichen Flüssigkeiten und anderen durch Reibung entzündbaren Stoffen zu befreien.
- 6. Dem Benzin ist vor der jedesmaligen Verwendung ein elektrisches Erzeugnis verbleibendes Mittel — Antistatikon — in genügender Menge hinzuzufügen.
- Bei Arbeiten, die den Dampf nicht vertragen, ist in anderer Weise für einen gasdichten Abzug elektrischer Erzeugnisse zu sorgen.
- 7. Zum Waschen von etwa ausbleibendem Benzin ist **heißer** Sand in genügender Menge vorzulegen zu halten.
- 8. Vor dem Troden ist das Benzin aus dem gereinigten Gegenständen so gut wie möglich mechanisch zu entfernen.
- 9. In die Räume der Benziniwäschereien dürfen die mit Benzin gereinigten Stoffe nur dann gebracht werden, wenn sie völlig getrocknet sind.
- 10. Abgänge des Betriebes dürfen nur nach vollständigen Verschließen des ihnen anhaftenden Benzin verbrannt werden.
- 11. Die Arbeiter dürfen weder Streichhölzer noch sonstige Feuerzeuge in den Benzinbetriebs mitbringen. Fremde Arbeiter sind aus den Räumen, in denen mit Benzin gearbeitet wird, sofort zu entfernen. Gewerkschaftler dürfen in Benzinbetrieben nicht beschäftigt werden.
- 12. Für den Fall eines Brandes müssen eine flammhemmende Decke, Verbandszeug und Mittel gegen Brandwunden zur Hand sein.

B. Vorschriften für Reinigungsanstalten, die mehr als 10 kg Benzin im Vorrat und Betrieb haben, und für Anstalten, in denen abgetriebenes Benzin für die Abfälle zur Verwendung bestimmt ist.

- 1. Die Betriebsstätte muß von den Nachbargärten mindestens 6 Meter entfernt bleiben oder von den Nachbargärten durch Brandwände getrennt sein. Sie darf nicht in gefährlichen offenen Gewässern oder unterirdischen Gewässern, noch in gefährlichen Gegenden liegen oder benachbart werden, errichtet werden. Ausnahmen kann der Regierungs-Präsident gestatten.
- 2. Für Räume, in denen Benzin verwendet oder beheizt wird, gilt folgendes:
 - a) diese Räume dürfen nicht unter Wohn- oder Arbeitsräumen befinden, die Räume müssen aus feuerfesteren Materialien bestehen, haben auf Erdboden ein festes Fundament und sind durch eine Feuermauer von den Wohn- oder Arbeitsräumen getrennt zu sein. Eine aus feuerfesten stehendes Benzin darf nicht ins Freie oder in andere Arbeitsräume gelangen können.
 - b) für ausreichende Abführung der Luft, besonders dicht über dem Fußboden ist Sorge zu tragen. Die abgehende Luft darf nicht in die Nähe von Feuer geführt werden.
 - c) jeder Raum soll zwei ins Freie führende Ausgänge haben; ist nur ein solcher Ausgang vorhanden, so muß außerdem mindestens ein Fenster als Notausgang bewahrt sein. Die Türen müssen aus Harten Holz mit Eisenbeschlag oder ganz aus Eisen bestehen und nach außen aufgehen, die in den Seitenwänden befindlichen Fenster mit dicht schließenden, von außen zu handhabenden eisernen Beschlägen versehen sein.
 - d) die Räume müssen zu eigener Erde liegen.
- 3. Räume, in denen mit Benzin gereinigte Stoffe getrocknet werden, sind besonders hoch und luftig herzustellen und von allen anderen Arbeitszimmern getrennt zu sein. Die Räume müssen mit unerschöpflichen Gefäßen versehen werden, haben auf Erdboden ein festes Fundament für ihre Trockenräume umfassende künstliche Ventilations-Einrichtungen zu verwenden.
- 4. In Lager, Arbeits- und Trockenzimmern dürfen keine elektrischen Motore oder Explosionsmotore aufgestellt werden.
- 5. Die Räume der Benzin- und Trockenzimmer und Ventilationsräume muß dicht über dem Fußboden eine mindestens 30 Millimeter weite Dampfleitung münden, deren Eintritt außerhalb des Raumes liegen und leicht erreichbar sein muß. Im Fall eines Brandes ist der davon betroffene Raum von Menschen zu verlassen und der Dampf nach Schließen der Türen, Fenster, Türen und Lüftungsgitter durch Öffnung des Daches in den Raum zu lassen. Das Dampfrohr ist nach Art der Feuermauer unter Beschlag zu halten. Im Dampf nicht immer in genügender Menge vorhanden, zu müssen Schmittmittel von gleicher Wirksamkeit wie Dampf vorhanden sein, z. B. Kohlenstaub oder Ammoniak in Form von Bomben.
- 6. Während des Arbeitens mit Benzin dürfen in denselben Räumen keine anderen Arbeiten vorgenommen werden.
- 7. Staubgräbe, in denen verunreinigtes Benzin gelagert oder durch Abziehen oder Säugwerk gereinigt wird, sind gut verschlossen zu halten.
- 8. Badkammern, Kammern und Ventilationsräume sind mit gut schließenden Deckeln zu versehen, die nur so lange geöffnet bleiben dürfen, als dies für das Öffnen und Ausleeren der zu reinigenden aufgeschichtenben oder nachgeschickten Gegenstände unbedingt notwendig ist.
- 9. Ventilationsöffnungen, Zentrifugen, Spülgefäße, Verdichtungen und Aufwärmungsgefäße für Benzin sind mindestens monatlich einmal von einem Betriebsleiter, Meister oder Vorarbeiter auf ihre Dichtigkeit zu untersuchen. Der Zustand der Unterseite ist von dem Hersteller zu untersuchen, der in einem Dampfgefäß erzeugt wird, in ein Glas einzuengen, welches den zulässigen Gewerbeaufsichts- und Polizeibeamten auf Erhalten vorzulegen ist.
- 10. Von einer elektrischen Einrichtung sind mindestens häufig durch einen geschulten Elektriker auf ihre Zuverlässigkeit zu prüfen. Der Zustand der Unterseite ist von dem Hersteller zu untersuchen, der in einem Dampfgefäß erzeugt wird, in ein Glas einzuengen, welches den zulässigen Gewerbeaufsichts- und Polizeibeamten auf Erhalten vorzulegen ist.
- 11. Der Transport von Benzin in größeren Mengen als 5 kg zwischen den Lagerzimmern, Benzinmengen und Reinigungsapparaten darf nur in geschlossenen, dicht abgedeckten Behältern oder in dicht schließenden Gefäßen erfolgen.
- 12. Der Dampfleitungsapparat muß, solange er in Verwendung ist, sorgfältig überwacht werden. Die Leitung des Apparates darf nur durch Dampf von höchstens 0,5 Atmosphären Überdruck beheizt werden, der in einem Dampfgefäß erzeugt wird, welcher durch ein offenes Strohrohr mit der Atmosphäre in Verbindung steht, oder eine Dampfleitung einmünden wird, welche mit einem Manometer, einem taubelosen funktionierenden Reduzierventil und einem Sicherheitsventil versehen ist.
- 13. Die Leitung und die Kühlwasserleitungen müssen so reguliert werden, daß kein unzulässiger Überdruck aus dem Kessel entsteht. Die Verbindungen der einzelnen Teile des Apparates dürfen nicht durch Reibung hergestellt sein und müssen vollkommen dicht und dauerhaft schließen. In dem Apparate darf kein Leberdruck entstehen; daher dürfen zwischen dem Apparat und dem Kessel Wasserleitungen nicht angeschlossen sein. In ein Gefäß hinter dem Kessel vorhanden, so muß durch Abführung

eines offenen, nach dem geordneten Entleerungsbefehl vor dem Fahren die Entleerung von Leberdruck in der Weise verhindert werden.
C. Die Vorschriften A und B haben auf Reinigungsanstalten, in denen statt des Benzin andere leicht entzündliche Reinigungsmittel verwendet werden, und auf Anstalten, in denen getriebene Reinigungsmittel nicht durch zu erneuter Verwendung gereinigt werden, hinsichtlich Anwendung.
D. Der Regierungs-Präsident kann von den Bestimmungen unter B 2 a und B 5 und vorbestimmte für besondere Anlagen aus von einzelnen der obigen Bestimmungen Ausnahmen zulassen.
E. Die vorstehenden Bestimmungen (A bis D) sind vollständig und in deutscher Schrift in den Kreisämtern zum Abdruck zu bringen.
F. Nebenräumen dieser Verordnung werden, sofern die Gesetz nicht eine höhere Stufe bestimmen, mit Gebühre bis zu 60 Mark, im Falle des Unvermögens mit entsprechender Zahl bestraft.
Merseburg, den 19. Juni 1905.
Der königliche Regierungs-Präsident. Rhr. v. S. Ried.

Bekanntmachung.

Schlichte- und Kleidermacher.
Gemäß § 17 des Gesetzes, betreffend die Ausübung des Schlichte- und Kleidermacherberufes, vom 28. Juni 1902 und des § 17 Abs. 1 der Ausübungszulassung, betreffend die Unterordnung in des Reichsland eingehenden Reiches, vom 21. April 1900, habe ich die mit den §§ 18 bis 21 der Bundesratsbeschlüsse vom 20. Mai 1902 sich ergebenden politischen Befugnisse dem Vorber- und hierzu liden Bewerber bei der Ausübungsbefugnisse in Halle a. S., Stadtbörsenstr. 1, 2, Kleidermacher, den 22. Juni 1905.
Der königliche Regierungs-Präsident. Rhr. v. S. Ried.

Bekanntmachung.

Schlichte- und Kleidermacher.
Durch Beschluß der hiesigen Körperschaft ist mit Zustimmung der Polizei-Verwaltung für die hiesigen Schlichte- und Kleidermacher die in der Besondere Verordnung an der Befähigung und Befähigungserlaubnis erfolgt. Nachdem der Bundesratminister sich mit dieser Festsetzung einverstanden erklärt hat, ist der hiesige aufgestellte Ausübungszulassung für eine neue Stufe zwischen dem vorbestimmten Befähigung und der Rechte festgelegt worden.
Halle a. S., den 10. Juli 1905.

Bekanntmachung.

Schlichte- und Kleidermacher.
Durch Beschluß der hiesigen Körperschaft und mit Zustimmung der Polizei-Verwaltung ist die hiesigen Schlichte- und Kleidermacher die in der Besondere Verordnung an der Befähigung und Befähigungserlaubnis erfolgt. Nachdem der Bundesratminister sich mit dieser Festsetzung einverstanden erklärt hat, ist der hiesige aufgestellte Ausübungszulassung für eine neue Stufe zwischen dem vorbestimmten Befähigung und der Rechte festgelegt worden.
Halle a. S., den 10. Juli 1905.

Bekanntmachung.

Schlichte- und Kleidermacher.
In den hiesigen Häusern Brennpflichtstr. Nr. 7, 8 und 9 sind für jetzt oder später mehrere kleinere Wohnungen zu vermieten.
Höhere Auskunft wird im Bureau für das städtische Grundrentenamt — Rathausstraße 1, Zimmer 73 — erteilt.
Halle a. S., den 8. Juli 1905. Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

1. Das städtische Museum im Erdgeschoss des Großen Werks ist täglich geöffnet und zwar an Wochentagen von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.
2. Das neue städtische Museum an der Werksstr. ist bis auf weiteres geöffnet Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.
Sonderlich vorzulesen sind die in der Besondere Verordnung an der Befähigung und Befähigungserlaubnis erfolgt. Nachdem der Bundesratminister sich mit dieser Festsetzung einverstanden erklärt hat, ist der hiesige aufgestellte Ausübungszulassung für eine neue Stufe zwischen dem vorbestimmten Befähigung und der Rechte festgelegt worden.
Halle a. S., den 22. Juni 1905. Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Wohnung zu vermieten.
Die zur Zeit von Herrn Wilmann benutzte Wohnung im Erdgeschoss des Hauses Königsstraße 1 ist vom 1. October 1905 ab abzugeben zu vermieten.
Höhere Auskunft wird im Bureau für das städtische Grundrentenamt — Rathausstraße 1, Zimmer 73 — erteilt.
Halle a. S., den 5. Juli 1905. Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Wohnung zu vermieten.
Die zur Zeit von Herrn Wilmann benutzte Wohnung im Erdgeschoss des Hauses Königsstraße 1 ist vom 1. October 1905 ab abzugeben zu vermieten.
Höhere Auskunft wird im Bureau für das städtische Grundrentenamt — Rathausstraße 1, Zimmer 73 — erteilt.
Halle a. S., den 5. Juli 1905. Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Wohnung zu vermieten.
Die zur Zeit von Herrn Wilmann benutzte Wohnung im Erdgeschoss des Hauses Königsstraße 1 ist vom 1. October 1905 ab abzugeben zu vermieten.
Höhere Auskunft wird im Bureau für das städtische Grundrentenamt — Rathausstraße 1, Zimmer 73 — erteilt.
Halle a. S., den 5. Juli 1905. Der Magistrat. Staube.

Ausschreibung.

Die Lieferung von Büchern für den Neubau der Mittelschule an der Zorstr. 10
Die Lieferung von Büchern für den Neubau der Mittelschule an der Zorstr. 10 im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.
Angebote sind bis **Donnerstag den 20. Juli 1905, vormittags 10 Uhr** im Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Rathgebäude, einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Sekretariat, Zimmer Nr. 27, des Rathgebäude zur Einsicht aus, jedoch können auch die Bedingungen einzureichen werden.
Halle a. S., den 13. Juli 1905. Städtisches Hofbauamt. A. W. Sommer.

Ausschreibung.

Die Lieferung der Baumaterialien zum Neubau der Ober-Mittelschule an der Wohlstr. 10
Die Lieferung der Baumaterialien zum Neubau der Ober-Mittelschule an der Wohlstr. 10 im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis **Montag den 24. Juli, vormittags 10 Uhr** an das Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Rathgebäude einzureichen. Die Bedingungen liegen im Sekretariat der Ober-Mittelschule, Wohlstr. 10, zur Einsicht aus, jedoch auch die Bedingungen einzureichen werden können.
Halle a. S., den 12. Juli 1905. Städtisches Hofbauamt. A. W. Sommer.

Kgl. Konservatorium zu Dresden.

50. Schuljahr. Alle Fächer für Musik und Theater. Voller Kursus und Einzelunterricht. Eintritt jederzeit. Hauptantritt **1. September u. 1. April**. Prospekt durch den Direktor.

Chauffeur-Kurse
Technikum Altenburg (Sachsen-Altenburg).
Theoretisch-praktische Ausbildung von Automobil-Lenkern.
Abgänger Heberkurse. Programm kostenlos.
Tüchtige Chauffeure werden unentgeltlich nachgewiesen.

Sonnabend

beginnt mein grosser

Sommer-Räumungs-Verkauf.

Die Preise sind für alle der Saison unterworfenen

Schuhwaren **bedeutend ermässigt.**

Werner's Schuh-Magazin 55 Grosse Ulrichstrasse 55.

Eröffnungs-Anzeige.

Hierdurch erlaube ich mich ergebenst anzuzeigen, das wir heute ein **Zigarren-Spezial-Geschäft** in gross und in detail **Geiststrasse 26, vis a vis Café Hofensystem,** eröffnen.

Unser beiderseitiges Bestreben wird stets darauf gerichtet sein und durch tadellose Bedienung und Verarbeitung nur vorzüglichster Qualitäten das Vertrauen aller uns Besprechenden zu erwerben und bitten um geneigtes Wohlwollen.

Thronicker & Lipfert.

Telephon 3037.

Einem hochverehrten Publikum, sowie meinen werten Freunden, Bekannten und meiner geschätzten Nachbarheit zur gefl. Nachricht, das ich das

Restaurant „Zur fröhlichen Wiederkehr“, Krausenstrasse 27

übernommen habe und mit heutigem Tage eröffne. Den mich Besuchenden werde ich stets mit guten Getränken, sowie vorzüglicher Küche auf das localstgliche entgegenkommen und das mir zu teil werdende Wohlwollen und Vertrauen meiner werten Gäste in vollständigster Weise zu erholen suchen.

Indem ich um gefl. Berücksichtigung bitte, zeichne **Gustav Krüger.**

NB. (Schreibzettel empfehle mein schönes Vereinstimmer und halte mich für multifacete Unterhaltungen lebend empfohlen.

Ofen- u. Herdfabrik Fritz Hezinger

liefert tadellos moderne Arbeiten in eisener und anderer Ausführung. **Hier in Halle bestens eingeführt!** Vertreter: Herr Otto Stammer, Halle, Reichenstrasse 11, III c.

Einbrecher

pflegen besonders während der **Reisezeit** sich zu regen. Gegen sie gibt es **keinen Schutz.** Aber den von ihnen verursachten **Schaden ersetzt** die Versicherung gegen Einbruchdiebstahl. Zur Annahme von Anträgen hält sich bestens empfohlen **Die General-Agentur des Niederländischen Lloyd** Halle a. S., Streiberstrasse 33. Vertreter an allen Plätzen gegen hohe Provision gesucht.

Fettleibigkeit, Korpulenz
Laarmann's Entfettungsstee
MAK REDUCIN
 Quant. 200 Mk. 3-Nr. bei alter Korpulenz Mk. 5-Nr. bei besonders starker Korpulenz Mk. 7-
Probecarton Mk. 150
 Hergestellt in Halle a. S. von **Laarmann & Co.** Apotheker „Zam“ deutschen Kaiser.

I. Juhl, Verleger, geg. Anzeigef.
Johannes Meyer, Schriftsetzer 11.
 Vertilgung von Anzeigef. unter Garantie. Zahlung nach Erfolg.

Stadt-Theater Leipzig.
 Sonnabend den 15. Juli 1905.
Neues Theater.
 Bürgerlich und romantisch.

Altes Theater.
 Der Schlafwagenkontrollleur.

Apollo-Theater,

Direktion: **Gustav Poller.**
 Gastspiel bei **Metropol-Theaters.**
 Direktion: **Max Samst.**
 Nur noch wenige Tage:

Die kleinen Vagabunden.

Gr. Emulationskandide in 5 Akten nach dem Französischen von P. Deconelles.
 In fast allen Hauptstädten Europas unübelige Male aufgeführt. Jetzt in Berlin, woselbst das Stück im „Friedrich-Wilhelmsbühnen-Theater“ über 400 Male zum Samstags-Gebäude gegeben wurde.
 Sensationell: 7. Bild!
 „Die Schätze mit wirtlichem Wasser.“
 Man muß **Die kleinen Vagabunden** ansehen haben!

Zoolog. Garten.

Havemann's Original-Haubtierschule.
 5 Löwen, 1 Königshüter, 1 Leopard, 3 Bären, 1 Schneehund, 1 gel. Hyäne.
 Hauptvorstellung: 7 1/2 Uhr.
 Fütterung: 7 Uhr.
 Eintrittspreise unverändert.
 Schilde 20 und 10 Pfg.

Sonnabend den 15. Juli:
Grosses Vokal-Konzert, ausgeführt vom **„Deutschen Männer-Doppel-Quartett.“**
 (Opernliedern erster Stimmen.)
 Bei günstiger Witterung von 8 bis 10 Uhr im Freien, bei Regenmometer von 5 bis 7 Uhr im Saal.
 Von abends 7 Uhr ab:
 Erw. 35 Pfg. Kinder 20 Pfg.

„Café Roland“.

Täglich **Konzert** bei beliebigen und umfassen **Moosbacher Banerntafel.**
 — Anfang 7 Uhr abends. —

Petersberg, Gasthof.

Sonntag den 16. Juli
3. Kürschfest.
 Nachmittags **Konzert**, abends **Ball.**
 Hierzu laden freundlich ein **R. Wehde, Fiedler.**
Veteranen-Verband
 Sonntag nach 3 1/2 Uhr im Vereinslokal **Hauptversammlung.**
 Der Vorstand.

Sonntag den 16. Juli, nachm. 3 1/2 Uhr grosses nationales Schwimmfest

mit **Konzert** in der Militär-Schwimm-Anstalt, Pulverbaben. **Herren- und Damen-Wett-Schwimmen und Spritzen, Rettungs-, Hinderer-, Staffettenschwimmen etc.** 70 auswärtige und hiesige Schwimmer und Schwimmfrauen. Eintrittskarten im Vorverkauf in den Bismarckgeschäften: **Steinbrecher & Jasper, Geißler und Watz, Reinsold Kell, Gr. Steinstr. 23, Hermann Wolf, Rathausstr. 14, Richard Wrobel, Gr. Steinstr. u. Sankt-Annenstr., Gde. Otto Wittichenle, Talamir, Max Müller, Leipzigerstr. 84, Bruno Pleseker, Gr. Ulrichstr. 51 und Max Turner, Geilstrasse 51.**

Felsenburgkeller,

Sonnabend den 15. Juli er.
Grosses Extra-Elite-Konzert der ganzen Sächsischen Kapelle, verbunden mit **Illumination und italienischer Nacht.**
Saalonoss-Brauerei.
 Einer größeren Feillichkeit halber bleibt das Etablissement am **Sonnabend den 15. Juli** geschlossen.
F. Winkler.

Friedr. Später's Restaurant, Mansfelderstrasse 44.

Jeden **Sonnabend und Sonntag** **Hähnchenauspielen.** **Merseburgerstr. 32, („Zum letzten Dreier“)**

Erstes großes Hinderfest mit **Konzert, Kinderpielen und Prämien-Verteilung.** Jedes Kind erhält eine **Erstklasse** und **Schokolade gratis.** Punkt 8 1/2 Uhr **großer Festzug** und **Ausflug nach Neu-Ragoczy** über **Dölan** unternommen werden. **Schlicht** ladet ein **Otto Jähr.**

Volksbildungs-Verein.

Wegen Wagenmangel kann die für **Sonntag den 16. Juli geplante Fahrt nach Lauchstädt** erst am **Sonntag den 30. Juli** ausgeführt werden. Am **16. Juli** wird statt dessen der für den **6. August** in Aussicht genommene **Ausflug nach Neu-Ragoczy** über **Dölan** unternommen werden. **Sammelplatz: Weinberg, 2 Uhr.**

Wieskau.

Sonntag den 16. Juli **Antritts-Ball.** **Dreie Tanzmusik.** **Nachmittags Zigarren-Auspielen.** Es ladet freundlich ein **Franz Silex.**

Zum weissen Rössl, Gr. Bahstrasse 38. **Sonnabend den 15. und Sonntag den 16. Juli** **Hähnchen-Auspielen u. Auspielen,** wozu freundlich einladet **G. Krösch.**

Restaurant zum friedlichen Nachbar, Spitze 15.

Sonnabend den 15. und Sonntag den 16. Juli **Hähnchen-Auspielen.** Hierzu ladet fest ein **C. Pieper.**

„Frohe Zukunft“, Ammendori-Beesen.

Sonntag den 16. Juli von nachm. 3 1/2 Uhr **Tanzkränzchen** in der „Wöhrden-Schenke“. **Ergeblich ladet ein Der Vorstand.** **Wochen-Sonnabend-Schlachtefest.** — **Hermann Renner,** Auguststrasse 6.

Naundorf b. Reideburg.

Sonntag den 16. Juli ladet zur **Ballmusik** freundlich ein **F. Howald.** **Wofana nachmittags 3 Uhr.**

Wochen-Sonnabend-Schlachtefest. **E. Schmidt, Dömlap 5.** **Händchen sind angenommen.**

Wochen-Schlachtefest. **Abd. 8 Uhr Weisheit, nachmittags die Wurf.** **Th. Stöckner, Wandtebr. 3.**

Wochen-Sonnabend-Schlachtefest. **W. Müller, Karlstrasse 28.**

Wochen-Sonnabend-Schlachtefest. **K. Malchow, Inhaberstrasse 1.**

Wochen-Sonnabend-Schlachtefest. **H. Schade, Teilschierstrasse 10.**

Schlachdecken!

größte Auswahl, billig. **Albin Barth,** Teilschierstrasse 31, 2. Stock. **Justi Marquardt.**